

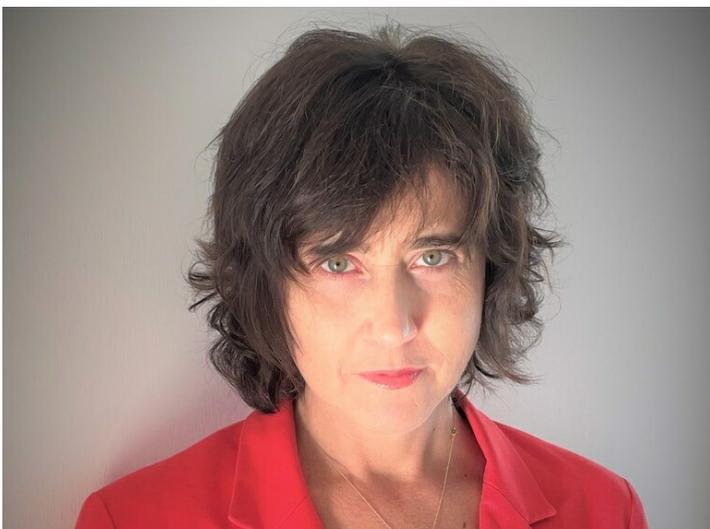


Newsletter der Fakultät für Sozialwissenschaften

22. Januar 2025

Forschung

Im ersten Newsletter des Jahres werfen wir einen Blick auf Forschungshighlights von Mitgliedern der Fakultät aus 2024. Wir begrüßen Dr. Julian Dierkes als neuen Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften. In der nächsten Ausgabe steht er Rede und Antwort in einem Interview.



Prof. Dr. Irena Kogan und Kolleg*innen untersuchen den Bildungs- und Ausbildungsweg von Schüler*innen mit Migrationshintergrund. Sie zeigen im **Aufsatz** „*Defying Discrimination? Germany's Ethnic Minorities within Education and Training Systems*“, dass Schülerinnen und Schüler mit Diskriminierungserfahrungen häufiger unsichere Bildungswege einschlagen und ein erhöhtes Risiko haben, keinen Abschluss zu erreichen.



Prof. Dr. Bernhard Ebbinghaus und Kolleg*innen beleuchten in ihrer **Analyse** „*The political economy of pension policy*“ zentrale Herausforderungen und Reformen der Altersvorsorge. Sie erklären den Paradigmenwechsel hin zur Privatisierung und Finanzialisierung und diskutieren die Reformdynamiken von Rentensystemen in alternden Gesellschaften. Darüber hinaus erörtert der Artikel, welche potenziellen Interessenkonflikte zwischen Einzelpersonen und weiteren Akteuren auftreten können.



In einer **systematischen Literaturanalyse** zeigen Johanna Hölzl, Prof. Dr. Florian Keusch und Dr. Christoph Sajons, dass Forschende zwar zunehmend Google Trends-Daten nutzen, die Mehrheit der Studien jedoch Probleme der Datenquelle - wie beispielsweise fehlende interne Validität, Stichprobenzuverlässigkeit und Generalisierbarkeit - nicht berücksichtigt. Die in der Zeitschrift „*Social Science Research*“ veröffentlichte Studie gibt zudem praktische Empfehlungen für den Umgang mit diesen Herausforderungen.



In dem **Literaturüberblick** „*Theorie und Empirie der Vergleichenden Koalitionsforschung: Stand und Ausblick*“ beleuchten Prof. Dr. Thomas Bräuninger und Prof. Dr. Marc Debus die jüngere Forschung zu Koalitionsregierungen und diskutieren Ansätze für innovative Fragestellungen. Sie zeigen in dem Review, der in der Zeitschrift für Politikforschung erschienen ist, auf, welche Rolle institutionelle Merkmale, Kompetenzen von Parlamenten und die Perzeption von Regierung in der Analyse gewonnen haben.



Unsere Forschenden in den Medien

Prof. Dr. Marc Helbling, Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Integration und Migration:

„*Friedrich Merz will Straftäter abschieben: Mannheimer Experte im Interview*“: In einem Interview mit dem **Mannheimer Morgen** reagiert **Prof. Dr. Marc Helbling** auf die aktuellen Äußerungen von Friedrich Merz.

Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck, Seniorprofessur für Politikwissenschaft:

„*Bundestagswahl 2025: Was passiert, wenn ich nicht wähle?*“: In dem Artikel greift das Portal **ruhr24** die Einschätzung von **Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck** zu den Konsequenzen einer Nichtwahl auf.

Prof. Dr. Richard Traummüller, Professur für Politikwissenschaft, Empirische Demokratieforschung:

„*Scham im Büro? Angst vor dem Staat? Warum so viele Deutsche ihre Meinung nicht offen sagen*“: In einem Interview mit der **Neuen Osnabrücker Zeitung (NOZ)** erläutert **Prof. Dr. Richard Traummüller** das Phänomen.

** Um die Paywall zu umgehen, versuchen wir, die Artikel über die Bibliotheksabonnements der Universität Mannheim zur Verfügung zu stellen. Um die Artikel zu lesen, müssen Sie mit eduroam oder VPN verbunden sein.*



Vom **27. bis 30. Januar** findet an der Universität Mannheim der **Kongress der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung** statt. Fast 1.300 Teilnehmende diskutieren, wie die empirische Bildungsforschung zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen kann. Verantwortlich seitens der Fakultät für Sozialwissenschaften sind **Prof. Dr. Karina Karst** und **Prof. Dr. Oliver Dickhäuser**.



Keine Kristallkugel: Wie entscheiden Wähler*innen? Was bewegt Parteien?

Mannheimer Politikwissenschaftler*innen und das MZES laden zu einer Vortragsreihe rund um die Bundestagswahl 2025 ein. Im Fokus stehen zentrale Themen wie Wählereinstellungen, Wahlverhalten, Parteienwettbewerb und Koalitionsbildung - stets mit Bezug zu wichtigen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themen. Die Vorträge finden an vier Dienstagabenden, jeweils von **18:00 bis 19:30 Uhr**, statt. Die Teilnahme ist **kostenfrei**, eine **Anmeldung** wegen beschränkter Plätze jedoch erforderlich

Dr. Claudia Eckhardt-Kamps, hat zum 1. Januar 2025 die Aufgaben im Studiengangmanagement Soziologie übernommen. Sie folgt auf Stefanie Thye, die nun an der Graduiertenschule GESS, als Center Manager des CDSS Promovierende berät.

Campus



Lillian, Vorstandsmitglied der **Effektiven Altruisten Mannheim**, gibt im Interview Einblicke in die Arbeit der Initiative und ihre zentralen Ziele. Die Bewegung des Effektiven Altruismus will mit begrenzten Ressourcen den größtmöglichen positiven Einfluss auf die Welt erzielen. Lillian erklärt, wie die Initiative nach einer Pause wieder ins Leben gerufen wurde und wie sie nachhaltige Lösungen fördert. Lesen Sie das Interview [hier](#).



Die ENGAGE.EU Studierendenkonferenz an der **University of National and World Economy (UNWE)** in Sofia lädt Studierende zu Workshops ein. Seminare zu Themen wie Führungskompetenzen, gesellschaftlichen Herausforderungen und europäischer Zusammenarbeit bieten eine spannende Perspektive auf aktuelle Herausforderungen. Neben dem fachlichen Austausch ermöglicht die Konferenz, internationale Kontakte zu knüpfen, kulturelle Vielfalt zu erleben und die Stadt Sofia zu entdecken. **Bewerbungen** sind vom **15. Januar bis 5. Februar 2025** möglich.



Die Universität Mannheim unterstützt in Kooperation mit dem **DAAD** und **ENGAGE.EU** Promovierende und Post-Docs bei der Organisation von Konferenzen oder Workshops, die internationale Netzwerke stärken und sich thematisch an den Forschungsfeldern der Hochschulallianz ENGAGE.EU orientieren. Interessierte können bis zum **25. Februar 2025** Fördermittel in Höhe von bis zu 11.280 Euro beantragen. Weitere Informationen finden Sie in der offiziellen **Ausschreibung**.



Die **Heidelberger Akademie der Wissenschaften** (HAdW) fördert über die Junge Akademie / HAdW herausragende baden-württembergische Post-Docs durch finanzielle Unterstützung und Beratung im Rahmen von zwei Programmen: Einerseits werden interdisziplinäre Forschungsprojekte zum Thema „Embodiment: Wechselwirkungen zwischen Körper, Geist und Maschine“ gefördert. Andererseits wird die Organisation internationaler, interdisziplinärer Konferenzen 2026 mit bis zu 11.000 Euro bezuschusst. Weitere Informationen finden Sie

Events

27.-30.

Jan.

12. Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF)

04. Feb.

„Parteienwettbewerb und Koalitionsbildung nach der Bundestagswahl“ - Vortrag (Professor Dr. Marc Debus)

11. Feb.

„Wahlkampfthema Meinungsfreiheit: Können die Bürger noch sagen, was Sie wollen?“ - Vortrag (Professor Dr. Richard Traummüller)

11. Feb.

WISSENSdurst: Bargespräch mit Gesundheitspsychologin Prof. Dr. Jutta Mata

13. Feb.

OCR-Sprechstunde - Kompetenzzentrum für automatische Texterkennung der Universitätsbibliotheken Mannheim und Tübingen

18. Feb.

„Keine Kristallkugel! Die wissenschaftlichen Prognosen zur Bundestagswahl 2025“ - Vortrag (Professor PhD Thomas Gschwend)

25. Feb.

„Inhalte vs. Personen: Wie orientieren sich WählerInnen bei Bundestagswahlen?“ - Vortrag (Dr. Anna Kurella)

Alle Veranstaltungen finden Sie im Eventkalender auf unserer [Webseite](#).

Universität Mannheim, Fakultät für Sozialwissenschaften, A 5, 6, 68159 Mannheim
www.sowi.uni-mannheim.de

[Browseransicht](#)

[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Impressum](#)